

Mein Himmel auf der Erde

Heinrich Pfeil, Op. 16,
1835 - 1899

Gemässigt

Tenor

Bass

f

pp

f

1. Ich bin so gern, so gern da - heim, da -
2. Ge - wan - dert bin ich hin und her, und
3. All - a - bends, wenn der Tag zur Ruh, und

heim in mei - ner stil - len Klau - se; wie klingt es
muss - te oft dem Schmerz mich fü - gen; den Freu - den -
ich mich leg' zum Schlum - mer nie - der, da be - te

5

doch dem Her - zen wohl, das lie - be trau - te Wort; Zu
be - cher setzt' ich an, ich trank ihn aus in vol - len
ich zum Herrn der Welt, eh' schlies - sen sich die Au - gen -

sanft

Mein Himmel auf der Erde

8 *ruhig >*

Hau - se! O nir - gend auf der wei - ten Welt fühl'
Zü - gen; doch im - mer zog es mich zu - rück, zu -
li - der. Ich fal - te mei - ne Hän - de fromm zu

11 *bewegt >*

ich so frei mich von Be - schwer-de! Ein bra - ves Weib, ein
rück zu mei - nem heim' - schen Her - de! Ein bra - ves Weib, ein
dem, der ein - stens sprach sein Wer - de: Du gu - ter Gott, er -

14 *etwas langsamer >*

her - zig Kind; das ist mein Him - mel auf der Er - de!
her - zig Kind: das ist mein Him - mel auf der Er - de!
hal - te lang; mir mei - nen Him - mel auf der Er - de!